

KRAFTTIER BÄR



In der Symbolik vieler Kulturen wird der Bär als Krafttier oft mit Stärke, Schutz, Weisheit und innerer Kraft assoziiert. Diese Eigenschaften lassen sich auch gut auf die Paarbeziehung übertragen, besonders wenn man die Dynamik einer Beziehung im Zusammenhang mit dem Bären als Krafttier betrachtet. In der Paarbeziehung kann der Bär symbolisch für verschiedene Aspekte stehen, die helfen, die Verbindung zu stärken und zu stabilisieren.

Symbolik des Bären in der Paarbeziehung

Schutz und Geborgenheit: Der Bär ist ein Symbol für Schutz. In der Natur verteidigt er seine Jungen und sein Territorium mit großer Entschlossenheit. In einer Beziehung kann dies für die schützende und unterstützende Rolle stehen, die Partner füreinander einnehmen. Sie schaffen einen sicheren Raum, in dem beide sich entfalten können, frei von äußeren Bedrohungen oder Stressfaktoren.

Stärke und Ausdauer: Der Bär ist bekannt für seine immense körperliche und geistige Stärke. In einer Partnerschaft steht dies für die Fähigkeit, gemeinsam schwierige Zeiten zu überstehen und Herausforderungen standzuhalten. Wie der Bär zeigt eine gesunde Beziehung Kraft und Beständigkeit, selbst in Phasen von Belastung und Unsicherheit.

Rückzug und innere Einkehr: Der Bär geht während des Winters in den Winterschlaf, eine Zeit der Ruhe und Regeneration. Übertragen auf die Beziehung könnte dies bedeuten, dass es wichtig ist, sich regelmäßig zurückzuziehen, um die Verbindung zueinander zu erneuern und zu reflektieren. Paare können diese „innere Einkehr“ nutzen, um sich gegenseitig besser zu verstehen und ihre Beziehung zu stärken.

Weisheit und Intuition: Der Bär wird auch mit Weisheit und intuitivem Wissen in Verbindung gebracht. In der Paarbeziehung könnte dies darauf hindeuten, dass es wichtig ist, auf die eigene Intuition zu hören und sich gegenseitig mit emotionaler Intelligenz zu begegnen. Weisheit in der Beziehung bedeutet oft, die richtigen Momente für Kompromisse, Verständnis und bedingungslose Liebe zu erkennen.

Selbstfürsorge und Balance: Ein Bär weiß instinktiv, wann er für sich sorgen muss und wann er seine Kräfte bündeln sollte. In einer Beziehung bedeutet das, dass beide Partner für ihr eigenes Wohl

sorgen müssen, um der Partnerschaft in Balance und Harmonie zu begegnen. Eine gesunde Paarbeziehung braucht Zeit für sich selbst und für den Partner – ähnlich wie der Bär, der Zeiten des Rückzugs und der Aktivität in Einklang bringt.

Der Bär als Leitbild für Beziehungen

In der Rolle des Krafttiers kann der Bär in einer Partnerschaft als Vorbild für Durchhaltevermögen und emotionale Stabilität dienen. Er lehrt Paare, wie wichtig es ist, sowohl als Individuen als auch gemeinsam stark zu bleiben, sich gegenseitig Schutz zu bieten und immer wieder Ruhe und Regeneration in die Beziehung zu bringen. Der Bär erinnert uns daran, dass wahre Stärke nicht nur im physischen, sondern auch im emotionalen und geistigen Bereich zu finden ist. Eine Beziehung, die auf den Prinzipien des Bären aufbaut, wird mit den Herausforderungen des Lebens in Harmonie und Ausgeglichenheit umgehen können.

Der Bär als Krafttier in der Paarbeziehung steht für Schutz, Stärke, Ausdauer und die Fähigkeit, sich auf die inneren Bedürfnisse zu besinnen. Diese Symbole können Paaren als Leitbild dienen, um eine stabile und ausgeglichene Beziehung zu führen, in der beide Partner gestärkt hervorgehen. Wenn der Bär als gemeinsames Krafttier in der Beziehung verstanden wird, können Paare lernen, die Balance zwischen Geborgenheit, Rückzug und Wachstum zu wahren.

Arlette Bär, Psychologin

arl@caritas-aargau.ch

Ökumenische Eheberatungsstelle Lenzburg-Freiamt-Seetal